

Pressemitteilung

Indikatorenkatalog zur Erkennung von Belastungen und Risiken für die Kindeswohlerwicklung bereits in der Schwangerschaft

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz veröffentlicht gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung einen Katalog zur strukturierten Erfassung von nachhaltig wirkenden Belastungen und Risikofaktoren für die Kindeswohlerwicklung bereits in der Schwangerschaft.

In der Schwangerschaft lassen sich häufig Anzeichen für aktuelle und spätere Überforderungen erkennen. Entsprechend kann bereits hier präventiv gewirkt werden.

Eine Sensibilisierung für die gesamte Situation Schwangerer ist nach wie vor ein wichtiges Thema in unserer Stadt. Viele Schwangere leben nicht auf der Sonnenseite und benötigen unseren wohlwollenden Blick und unsere Angebote – auch im Interesse der Kinder.

Als ein erstes Ergebnis der Berliner „Arbeitsgruppe Kinderschutz in der Schwangerenberatung“ liegt nun ein Indikatorenkatalog als Screening – Instrument zur differenzierten Erfassung von Belastungsmomenten in der Schwangerschaft vor:

Der Katalog ist als ein strukturiertes Erkenntnis- und Handlungsinstrument für Fachpersonal und Professionelle zu verstehen, die schwangere Frauen (sowie deren Partner und Familien) in ihren Einrichtungen oder Praxen betreuen und beraten. Wesentliche psychosoziale Gefährdungsmomente für einen gesunden Schwangerschaftsverlauf, die Kindesentwicklung und die Entwicklung einer tragfähigen Mutter-Kind-Bindung sind dargestellt. Werden diese Probleme früh erkannt, können neben den medizinischen Hilfen auch psychosoziale Hilfen bereits frühzeitig, also schon in der Schwangerschaft, angeboten und vermittelt werden. Konflikthaften Verläufen kann entgegengewirkt werden.

Neben den Belastungs- und Risikofaktoren für eine Schwangerschaft vermittelt der Katalog auch einen Überblick über spezialisierte Hilfsangebote und Beratungsstellen.

Den Indikatorenkatalog finden Sie im Internet unter: www.berlin.de/sen/bwf, www.berlin.de/sen/guv und www.kinderschutznetzwerk-berlin.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Petra Eichler unter der Rufnummer 030 – 90227-5723 gern zur Verfügung.